



ARVO  
PÄRT In principio

Messe in As-Dur **FRANZ  
SCHUBERT**

**FRÜHLING  
SOMMER  
2014**



**MARC CAIN SPORTS  
CAMBIO**

**RAFFAELLO ROSSI**

**BEATE HEYMANN**

**RENÉ LEZARD**

**SAVE THE QUEEN**

**THE SWISS LABEL**

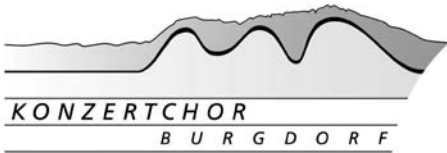
**EVA & CLAUDI**

**CREA CONCEPT**

**// ISABEL DE PEDRO // NYDJ  
// ROSEMUDE // MAX VOLMÂRY  
// FRED SABATIER // YUKAI  
// GULER // CARELL THOMAS  
// NADINE H. // VETONO**

Kirchbühl 5 | 3400 Burgdorf  
T 034 422 82 62 | [www.verannamode.ch](http://www.verannamode.ch)

**veranna**



## ARVO PÄRT

### In principio

Konzertchor Burgdorf  
Orchester OPUS Bern (Konzertmeister Miša Stefanovic)  
Musikalische Leitung: Hans-Ulrich Fischbacher

#### SOLISTINNEN UND SOLISTEN

Beatrice Ruchti, Sopran  
Astrid Pfarrer, Alt  
Christoph Metzger, Tenor  
Ulrich Simon Eggimann, Bass

## FRANZ SCHUBERT

### Messe in As-Dur

#### AUFFÜHRUNGEN


Samstag, 22. März 2014, 20.15 Uhr  
Stadtkirche Burgdorf  
Sonntag, 23. März 2014, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Burgdorf

#### WIR DANKEN

- allen Spendern
- allen Inserenten
- der öffentlichen Hand, den Stiftungen,  
den Donatoren und Sponsoren:



Migros Kulturprozent  
Localnet AG  
Druckerei Haller + Jenzer AG  
Rederei, Büro für Kommunikation



Für alle Heilmittel  
die kompetente  
Beratung in Ihrer  
Burgdorfer Apotheke



**Die Apotheken  
in Burgdorf**

**Amavita  
Grosse Apotheke**  
Muriel Flückiger-Hegi

**Amavita Apotheke  
Metzergasse**  
Irene Spahni

**Apotheke Ryser**  
Peter Ryser

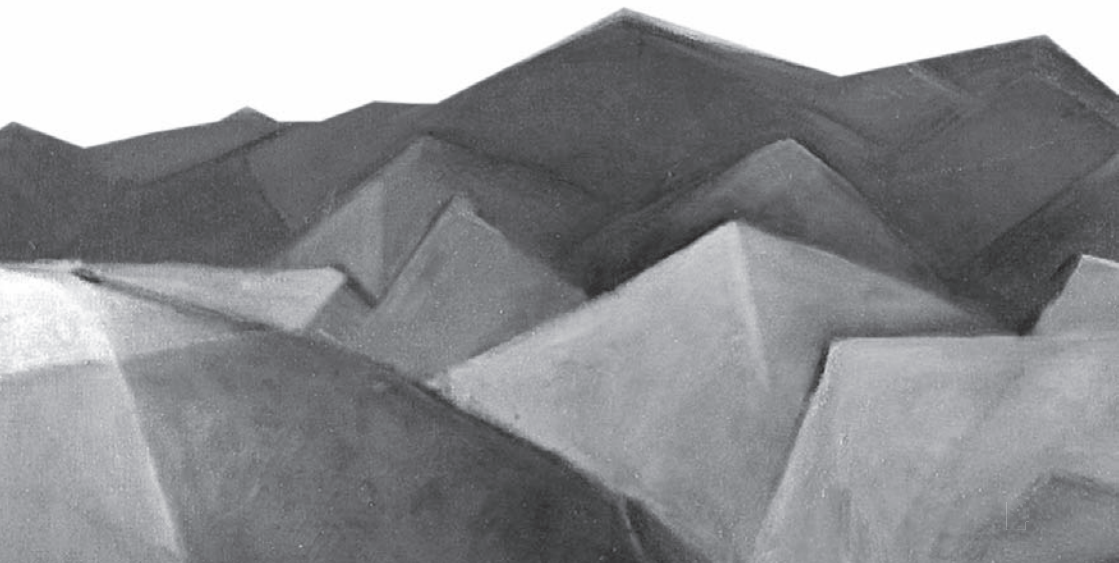
**Bahnhof Apotheke**  
Thomas Zbinden

# HERZLICH WILLKOMMEN

Unser Programm stellt der grossen As-Dur Messe von Franz Schubert ein Werk des estnischen Komponisten Arvo Pärt voran, in dem er den Beginn des Johannes-Evangeliums musikalisch gestaltet: «In principio erat verbum», am Anfang war das Wort. Rund 180 Jahre liegen zwischen der Entstehung der beiden Kompositionen. Sind sie einfach als Gegensätze zu verstehen, oder gibt es auch Verbindendes? Ist etwa die Wirkung von Schuberts Musik bis in unser Jahrhundert zu erkennen? Unser musikalischer Direktor Hans-Ulrich Fischbacher äussert sich dazu in seiner Werkeinführung auf Seite 19.

Im Namen aller Mitwirkenden heisse ich Sie in der Stadtkirche herzlich willkommen und wünsche Ihnen einen interessanten musikalischen Abend!

*Für den Konzertchor Burgdorf  
Silvia Bonati, Präsidentin*





David Ruyckaert, Detail aus „Hausmusik“, 1650  
© LIECHTENSTEIN, The Princely Collections, Vaduz-Vienna

## Das perfekte Arrangement. Geniessen Sie eine erstklassige Vorstellung.

Erst das meisterhafte Zusammenspiel aussergewöhnlicher Stimmen und Musiker bringt grossartige Werke zum Glänzen. Lassen Sie sich verzaubern von einer kunstvollen Symbiose aus Perfektion und Emotion.

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung.

**LGT Bank (Schweiz) AG, Bern**

Heinz Zürcher, Telefon 031 326 73 84

**LGT. Partner für Generationen.** In Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich und an mehr als 15 weiteren Standorten weltweit. [www.lgt.ch](http://www.lgt.ch)



**Private  
Banking**




---

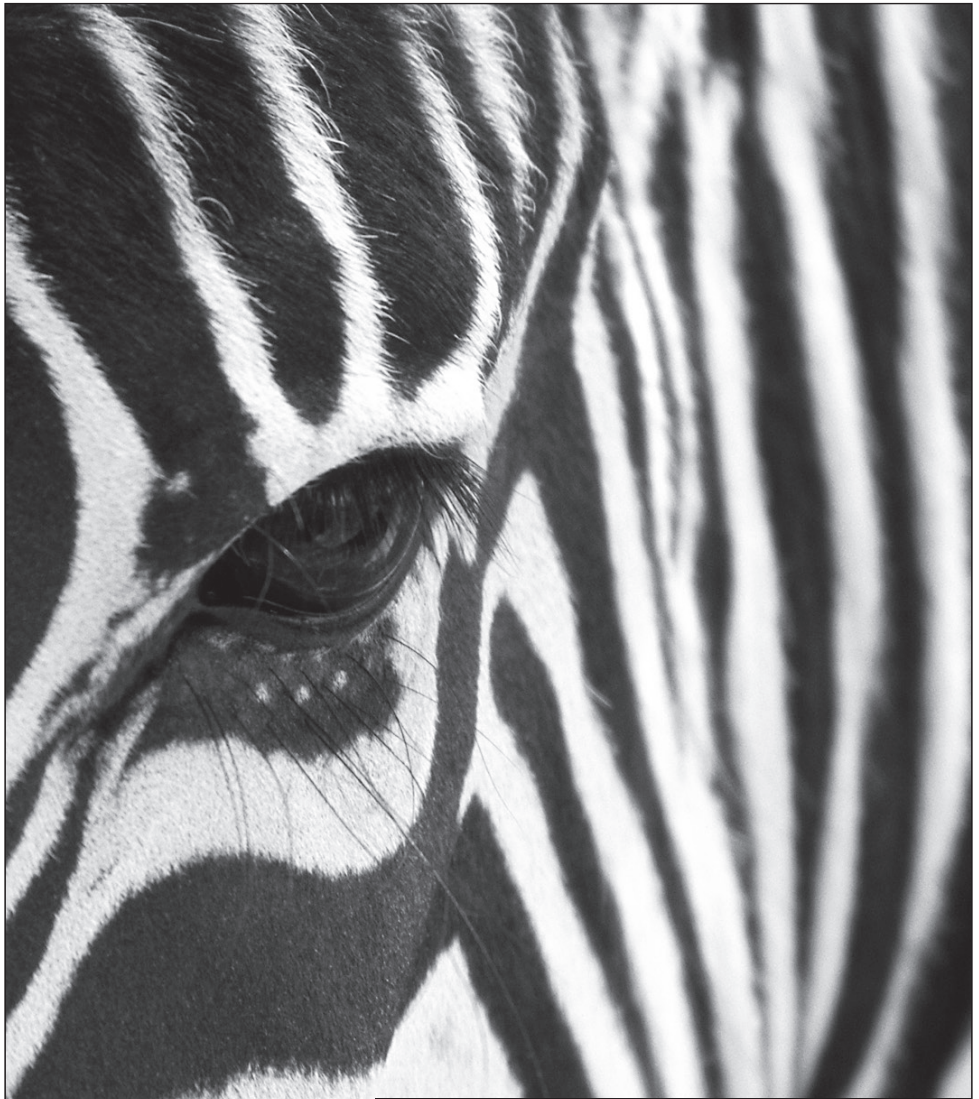
## HANS-ULRICH FISCHBACHER

### DIRIGENT

---

Hans-Ulrich Fischbacher studierte Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich und bildete sich in Orchesterleitung bei Prof. Ferdinand Leitner, dem langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, aus. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er war Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichtete an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. Im Weiteren ist er auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig und leitet verschiedene Chöre. Seit 1996 ist er musikalischer Direktor des Konzertchors Burgdorf. Er hat mit dieser Formation unter anderem Bruckners Grosse Messe in f-Moll, «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, die «Chichester Psalms» von Leonard Bern-

stein, das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms, das Oratorium «In Terra Pax» von Frank Martin und die Messe Es-Dur von Franz Schubert zur Aufführung gebracht sowie zwei Operettenprojekte erarbeitet. 2010 gestaltete er ein Programm mit der «Psalmensinfonie» von Igor Strawinsky, dem «Te Deum» in C von Benjamin Britten und dem «Gloria» von John Rutter. 2011 stand im Zeichen von G.F. Händels «Saul», begleitet vom Orchester «Allegria Musicale» auf historischen Instrumenten (von einem Sprecher vorgetragene Zwischentexte: Hans-Ulrich Fischbacher). 2012 folgte das gross angelegte Oratorium «Les Béatitudes» von César Franck, 2013 ein Programm mit Werken von Beethoven (Ouvertüre zu Coriolan, Messe in C) und Brahms (Schicksalslied).



**Visualize**  
Communication & Design

**[www.visualize.ch](http://www.visualize.ch)**

| Grafik-Design | Internet | Corporate Design |

**Visualize** • Communication und Design  
Oberburgstrasse 12 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 420 48 49





## BEATRICE RUCHTI

### SOPRAN

Die Sopranistin Beatrice Ruchti absolvierte ihr Musik- und Gesangsstudium bei Glenys Linos in Zürich und London sowie bei Dennis Hall in Bern und schloss mit dem Lehrdiplom ab. Am Konservatorium Fribourg bildete sie sich bei Antionette Faes weiter und erwarb im Juni 2006 ihr Solistendiplom mit Auszeichnung «magna cum laude». Seit 2011 erhält sie wichtige Impulse bei Marianne Bouyer-Kohler.

Auf der Bühne debütierte sie als Euridice in Glucks Oper «Orfeo ed Euridice» am Gran Teatro Guaira Curtiba (Brasilien). Später wurde sie als Cupido in Offenbachs «Orpheus in der Unterwelt» ans Stadttheater Bern verpflichtet. An der Opéra de Fribourg interpretierte sie die Rolle der Lauretta in Puccinis Oper «Gianni Schicchi» unter der Leitung von Laurent Gendre. Beatrice Ruchti singt in Konzerten und Oratorien in den grossen Konzertsälen der Schweiz

wie im KKL Luzern, Casino Bern, L'heure bleue in La-Chaux-de-Fonds, Tonhalle St. Gallen und Kursaal Interlaken. Zu ihrem Repertoire zählen Werke wie Bachs «Weihnachtsoratorium», Händels «Messias», Haydns «Jahreszeiten» und «Schöpfung», Brahms' «Requiem», Mendelssohns «Elias», Rossinis «Petite messe solennelle» und «Stabat Mater», Dvořáks «Te Deum», «Requiem» und «Stabat Mater» sowie weitere Standardwerke ihres Stimmfachs. Sie widmet sich auch gerne dem Liedgesang und wirkt als Solistin bei diversen Opernkonzerten mit. Dazu zählen ihre zahlreichen Auftritte im KKL Luzern mit dem London Concert Symphony Orchestra und der Philharmonie Baden Baden.

Beatrice Ruchti unterrichtet Sologesang an der Musikschule Region Gürbetal. Sie lebt mit ihrer Familie in Thun.



Sie sehen 1 Prozent Klassikkultur,  
präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Konzertflügels. Und die Konzertreihe Migros-Kulturprozent-Classics wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

**MIGROS**  
kulturprozent



## ASTRID PFARRER

### ALT

Astrid Pfarrer ist im Kanton Bern aufgewachsen. Sie schloss mit dem Lehrdiplom im Hauptfach Violine an der Musikhochschule Bern bei Eva Zurbrügg und dem Lehr- und Konzertdiplom im Hauptfach Gesang bei Elisabeth Glauser ab. An der Musikhochschule in Lausanne und dessen Opernstudio beendete sie im Juni 2006 ihre Studien mit dem Solistendiplom und erhielt den Max-Jost-Preis.

Astrid Pfarrer ist mehrfache Preisträgerin des Kiefer-Hablützelpreises und des Prix Mosetti. Sie unterrichtet als Geigenlehrerin mit einem Teilpensum an der Musikschule Gürbetal.

Als Sängerin tritt sie in Opern, Messen, Oratorien und Liederabenden im In- und Ausland auf. An der Sommeroper Selzach war sie in den letz-

ten Jahren als Zulma in «l'Italiana» in Algier und Muse in «Hoffmann's Erzählungen» zu hören. Bei den Thunerseespielen stand sie in der Rolle der Eponine in «les Misérables» auf der Bühne und an der Oper Fribourg als Pipetto in «Viva la mamma». Mit dem Genfer Komponisten William Blank hat sie Liveübertragungen auf Espace 2 gestaltet, und der italienische Komponist Stefano Gervasoni sowie Paul Suits haben für sie komponiert: «Drei Asterlieder für eine bratschende Sängerin» und «Acht Ansichten für eine geigende Sängerin».

Zum 60. Geburtstag von Christian Zacharias sang sie unter dessen Leitung die 9. Symphonie von Beethoven.



#### MITWIRKENDE

Miriam Schafroth, Jodlerin  
Sandra Tosetti, Blockflöte  
Nik Hartmann, Querflöte  
Daniela Ianos, Violine  
Christian Schwander, Hackbrett  
Hans Stettler, Horn, Alphorn  
Ferdinand Heiniger, Drums  
Trachtenchor Landesteil Emmental  
Les Voc-À-Lises, Gesang  
Chor Gymnasium Burgdorf  
Husmusig Möhreweid Huttwil  
Jodlerklub Hohgant Schangnau  
Jodlerklub Oberhofen

Jürg Neuschwander  
**Vom Hohgant**  
Vielfalt Volksmusik

CD ZYT 4934

ZYTLOGGE VERLAG OBERHOFEN

.....  
Sämtliche CDs sind in der Buchhandlung am Kronen-  
platz in Burgdorf zum Preis von Fr. 25,- erhältlich.  
.....

[www.juergneuschwander.ch](http://www.juergneuschwander.ch)

## Geigenbauatelier

Geigenbau | Stephan Schürch

---

---

Wynigenstr. 20 | 3400 Burgdorf | Fon 034 422 00 22

Geigenbauatelier

## PARFUMERIE KOSMETIK METZLER

Inh. Eva Hirter  
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 69 63  
[www.parfumeriemetzler.ch](http://www.parfumeriemetzler.ch)  
[info@parfumeriemetzler.ch](mailto:info@parfumeriemetzler.ch)




---

## CHRISTOPH METZGER

### TENOR

---

Der gebürtige Berner erlangte an der Hochschule der Künste Bern das Lehrdiplom mit Auszeichnung in der Klasse Elisabeth Glausers, bei welcher er auch das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Er ergänzte seine sängerische Ausbildung bei Christoph Prégardien an der Hochschule für Musik und Theater Zürich und erhielt weitere Impulse bei Werner Gura, Margreet Honig, Julia Hamari und Siegfried Jerusalem.

Christoph Metzger gewann 2002 ein Stipendium der Kiefer-Hablützel-Stiftung, sowie in den beiden darauf folgenden Jahren den Studienpreis des Migros-Genossenschafts-Bundes. Heute tritt er vor allem als Konzert- und Liedsänger auf. Hier sind insbesondere seine Einspielung von Schuberts Winterreise mit Andreas Meier zu erwähnen wie auch eine Bühnenfassung von Kreneks Reisebuch mit Franz Klee

und Cristina Teuscher. Im Weiteren war er von 2005–2007 am Ope(r)n Air Arosa in Hauptrollen von Haydn- und Mozartopern zu sehen und zu hören. Mit dem Gitarristen Matthias Kirchner tritt er im duo kirchnermetzger auf (u.a. schon mehrere Male an den Murten Classics); diese Formation mit stilistisch breit gefächertem Repertoire hat im Jahr 2003 den Förderpreis des Vereins Orpheus Konzerte Zürich gewonnen.

Parallel zum Gesangsstudium absolvierte Christoph Metzger – ebenfalls in Bern – ein Klavierstudium bei Tomasz Herbut, das er im Februar 2003 mit dem Lehrdiplom mit Auszeichnung abschloss. Überdies liess er sich zum Gymnasiallehrer im Fach Musik ausbilden. Er unterrichtet Gesang am Konservatorium Bern. Seit Ende 2006 leitet er zudem das Langnauer Orchester und den Konzertchor Langnau.

*Milano*  
N O R D

# Der Treffpunkt in Burgdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihr Milano Nord-Team

09.00 **Café und Croissant** · 11.30 **Lunch**  
14.00 **Kaffee und Kuchen** · 17.00 **Apéro**

Bahnhofstrasse 14 · CH-3400 Burgdorf  
Tel +41(0)34 422 22 03 · [www.milano-nord.ch](http://www.milano-nord.ch)

Cafe / Bar / Lounge ·

Spezialitäten ·

Wohnideen · Blumen



**CARRÉ**

Schmuck & Schmuckes Nähatelier  
Regina Hofer, Corinne van Laer, Susanne Woodtli  
Schmiedengasse 12, CH-3400 Burgdorf  
Telefon und Fax 034 422 11 15  
[www.carree-schmuck.ch](http://www.carree-schmuck.ch) [info@carree-schmuck.ch](mailto:info@carree-schmuck.ch)

Di – Do 9 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr  
Fr 10 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr  
Sa 10 – 16 Uhr



*vinothek*  
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe  
wäre das Leben trübel!»

Vinothek am Kronenplatz  
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf  
Telefon +41 (0)34 422 94 54  
[info@wychaeuer-aemmitau.ch](mailto:info@wychaeuer-aemmitau.ch)  
[www.wychaeuer-aemmitau.ch](http://www.wychaeuer-aemmitau.ch)

Öffnungszeiten  
Di. – Fr. 10 – 12.00  
14 – 18.30  
Sa. 10 – 16.00



## ULRICH SIMON EGGIMANN

### BASS

Der gebürtige Berner studierte Gesang bei Rudolf A. Hartmann und Schauspiel bei Peter Raschy am Konservatorium und an der Musikhochschule Zürich. 1987 schloss er seine Ausbildung mit dem Operndiplom ab. Als Opernsänger war und ist er an schweizerischen und ausländischen Bühnen engagiert, u.a. an den Stadttheatern Bern und Biel, am Theater Basel, am Opernhaus Zürich, am Theater der Hansestadt Lübeck, am Oberösterreichischen Landestheater Linz und an den Opern von Avenches und Bellinzona.

Zu seinem Bühnen-Repertoire gehören die Mozart-Rollen Papageno, Figaro, Leporello und Don Alfonso, in Rossinis «Barbiere di Siviglia» und «La Cenerentola» Bartolo, Dandini und Don Magnifico, die Titelrolle in Donizettis «Don Pasquale» und Dulcamara in «L'elisir d'amore», Sancho in Massenets «Don Quichotte», Ramiro in «L'heure espagnole» von Ravel, Falke in der «Fledermaus» von Johann Strauss, Henry Hig-

gins in «My fair lady» sowie Obolski in Burkhards «Der schwarze Hecht».

Als Konzertsänger ist er im In- und Ausland engagiert, sowohl für Liederabende wie für die Basspartien der grossen Werke von Bach (Johannes- und Matthäus-Passion, Weihnachtssoratorium), Händel (Messias, Judas Makkabäus), Haydn (Die Schöpfung, Die Jahreszeiten), Mozart (Requiem), Mendelssohn (Elias, Paulus), Brahms (Requiem), Verdi (Requiem), Orff (Carmina Burana), Rossini (Messe solennelle, Stabat mater), Donizetti (Messa di Gloria), Puccini (Messa di Gloria) und Dvořáks (Stabat mater, Te Deum, Requiem).

Ulrich S. Eggimann leitet das Vokalensemble VOC-E, ist Regisseur der Emmentaler Liebhaberbühne und künstlerischer Leiter des Casino Theater Burgdorf. Als Gesangspädagoge unterrichtet er an der Pädagogischen Hochschule Bern und an der Musikschule Oberemmental.

# Bei Noten denken wir nicht nur an Geld.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

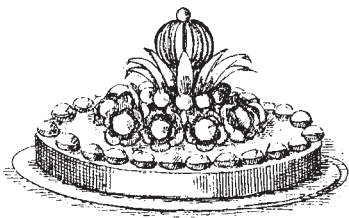
Valiant Bank AG  
Bahnhofstrasse 45  
3401 Burgdorf  
Telefon 034 423 12 12

VALIANT

## KERAMIK

AKZENTE

Regina Salzmann  
Bernstrasse 7  
3400 Burgdorf  
034 423 16 34  
[regina.salzmann@bluewin.ch](mailto:regina.salzmann@bluewin.ch)  
[www.keramik-akzente.ch](http://www.keramik-akzente.ch)



## widmer

CONFISERIE und TEA ROOM  
am Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 · 3400 Burgdorf · Tel./ Fax 034 422 21 91

Bartscheren, Baumscheren, Blehscheren, Blumenscheren, Blumendrahtscheren, Coiffeurscheren, Effilierscheren, Eierscheren, Fischescheren, Haarscheren, Haushaltscheren, Keramikscheren, Kinderscheren, Klappscheren, Küchenscheren, Lederscheren, Linkshandscheren, Nagelhautscheren, Nagelhautscherenzangen, Nagelhautzang, N...scheren, Nagelzangen, Nähscheren, Nasenhaarscheren, ...scheren, ...lösen...scheren, Sch...tt...n, S...uz...ren...meid...ren, ...wanz...ren, Stic...e...St...sch...Te...cheren, Verbandsscheren, Weberscheren, Zackenscheren, Zuschneidescheren

All diese Scheren finden Sie bei uns an der Hohengasse 3 in Burgdorf





## DAS ORCHESTER OPUS BERN

OPUS ist ein junges, innovatives Orchester freischaffender Berufsmusiker. Mit seinem grossen Musikerpool pflegt OPUS einen hohen Qualitätsstandard. Sowohl in Eigenproduktionen wie als Begleitorchester begeistert OPUS durch Spontaneität, Kreativität und hohe Leistungsfähigkeit seiner Instrumentalisten. Seine unkomplizierte Struktur und seine effiziente wie flexible Organisation erlauben Einsätze aller Art und jeglicher Stilrichtung. Sein Repertoire reicht von Kammermusik über Symphonien, Chorwerke und Kirchenmusik bis hin zu Opern.

Die Hauptaktivität von OPUS ist indes die Begleitung von Chören. So haben seit dem Debütkonzert im September 1996 zahlreiche Chöre die Zusammenarbeit mit OPUS gesucht: Singkreis Rapperswil, Cantus Regio Thun, Konzertchor Burgdorf, Canta Sense Freiburg, Konzert-

chor Oberaargau, der Berner Jubiläe Chor, Laudate Chor, Cäcilienchor Thun, English Choir of Berne, Berner Männerchor, Berner Gemischter Chor, Pro Arte Chor Bern, Orpheus-Chor Bern und viele andere mehr. Ferner hat OPUS wiederholt am Churchmusic Festival in Bern sowie am Menuhin-Festival in Gstaad gespielt.

Im Frühjahr 2004 realisierte OPUS in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Bern die Oper «Leonce und Lena», die der Berner Komponist Christian Henking im Auftrag des Orchesters geschaffen hat. Unter der Leitung von Laurent Gendre begleitete OPUS mehrmals die Opéra de Fribourg: in «The Medium» von Gian Carlo Menotti, «Le Pauvre Matelot» von Darius Milhaud, «Fortunio» von André Messager und «La Finta Giardiniera» von W. A. Mozart.

## KONZERTCHOR BURG D O R F

Der Konzertchor besteht aus rund 80 aktiven Sängerinnen und Sängern aus Burgdorf und Umgebung. Er studiert bedeutende Werke der Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen ein und führt diese an den jährlichen Konzerten in der Stadtkirche auf. Ausserdem wirkt er bei den kulturellen Projekten der

Stadt und gelegentlich in Gottesdiensten mit. Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher erarbeitet mit dem Chor ein breit gefächertes Repertoire mit dem Ziel, sowohl bei den Sängerinnen und Sängern wie auch beim Publikum möglichst vielfältigen Interessen zu entsprechen.



### UNSERE PRODUKTIONEN DER LETZTEN VIER JAHRE:

**2010** \_\_\_\_\_

«CANTICUS NOVUS»: Jan Koetsier: Brass Symphonie, Igor Strawinsky: Psalmensinfonie, Benjamin Britten: Te Deum in C und John Rutter: Gloria

**2011** \_\_\_\_\_

«Saul», Oratorium von Georg Friedrich Händel in der Fassung von Hans-Ulrich Fischbacher

**2012** \_\_\_\_\_

«Les Béatitudes», Oratorium von César Franck

**2013** \_\_\_\_\_

«Schicksalslied op.54» von Johannes Brahms, «Messe in C-Dur» von Ludwig van Beethoven



### von Hans-Ulrich Fischbacher

In unserem Konzertauftritt 2014 stellen wir Schuberts As-Dur-Messe einem Chorwerk der Gegenwart gegenüber. 1822 hatte Schubert die Messe (seine fünfte, zugleich die erste der beiden späten grossen Messen) vollendet. Im Jahre 2003 erschien «In principio» von Arvo Pärt. Zwischen diesen beiden Daten liegen Welten, immerhin bald zwei Jahrhunderte. – Da fragt es sich: Beschäftigen wir uns also mit Werken aus zwei ganz verschiedenen Epochen, die wenig oder nichts miteinander zu schaffen haben, oder lassen sich beim Hören gar Beziehungen oder Verwandtschaften entdecken – über die Zeiträume hinweg? Beziehungen, die sogar dazu verhelfen, beide Stücke besser zu verstehen?

Schubert ist uns vertraut, ihn glauben wir gut zu kennen, ihn vermögen wir leicht einzuordnen. Die «Schöne Müllerin», die «Unvollendete», seine beiden späten Messen gehören zum Kanon der unsterblichen Meisterwerke, die unbestritten ihren festen Platz in den Konzertprogrammen halten. Schubert gilt als volksnah, gar leicht ver-

ständig. In Wirklichkeit hat er das gewaltige Erbe Beethovens verwaltet, sein Schaffen weist weit in die Zukunft. Dank seiner Vorarbeit vermochten Bruckner und Mahler ihre im wahrsten Sinne «unerhörten» Tonmassen und weitgespannten Verläufe in die nötige Form zu bringen. So ist auch Schuberts Messe As-Dur nur scheinbar «vertraut»: hinter dem einfach zu nennenden tonartlichen Grundgefüge vollziehen sich in Blitzesschnelle halbsbrecherische Modulationen nach entferntesten Tonartenbereichen. Die gewaltige Gloria-Fuge ist in sich ein Meisterwerk in Sachen Architektur, Formgestaltung und Spannungsaufbau.

Dagegen gilt der estnische Komponist Arvo Pärt, sofern der Name überhaupt geläufig ist, immer noch als Geheimtipp für Insider – zu selten noch erscheinen seine Werke in den gängigen Konzertprogrammen. Umso erstaunlicher, dass diese schwebende, meditative, tief dem Geistigen zugewandte Musik, die beim oberflächlichen Hören zunächst durchaus als spannungsarm



**GestaltungsAtelier** · ben pfäffli · atelier-ben.ch

## H. U. Bernhard



**MUSIGLADE**

**Verkauf und  
Reparaturen**

Mietinstrumente  
in versch. Grössen  
zu den günstigsten  
Mietkonditionen  
in der Region.

Mühlegasse 18  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 423 19 80



**CHOCOLADE**

UND ANDERE  
KÖSTLICHKEITEN

**Eva Bütikofer**  
Mühlegasse 16  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 36 39

Öffnungszeiten  
Mi – Fr 10.00 – 18.30  
Sa 10.00 – 16.00  
Mo+Di geschlossen



Arvo Pärt (\*1935)

und leidenschaftslos wahrgenommen werden kann, bereits (und nicht nur bei Spezialisten) eine grosse Zahl von leidenschaftlichen Liebhabern gewonnen hat!

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser Publikum immer wieder auch mit aktuellen Werken bekannt zu machen und sehen es als unsere Aufgabe, moderne Musik zu hören, uns an ihr zu üben und sie aufzuführen. Sie ist ja Ausdruck unserer Zeit, und in ihr werden wir uns letztlich wie im Spiegelbild wiederfinden. Sie muss genauso «unsere» Musik werden wie die Musik Bachs, Beethovens und Schuberts.

Im Laufe der Einstudierung eröffnete sich uns beim so «vertrauten» Schubert immer mehr Rätselhaftes, Ungeheuerliches, während uns andererseits der Umgang mit Pärt zusehends «vertrauter» geworden ist.

Es scheint, dass wir gewisse Charakteristika der neueren Musik – wie etwa das Fehlen fassbarer Melodieabläufe, das Fehlen eines regelmässig durchgehenden rhythmischen Pulses, die Fremdheit der Harmonik, das bisweilen scheinbar Zielloos-Schwebende gewisser Abläufe – plötzlich nicht mehr nur als Gegensatz zu

historischer Musik erleben, sondern vielmehr erkennen, wie in vorangehenden Epochen bereits vorgeformt wurde, was uns Heutige an aktueller Musik oft befremdet.

Der Konzertchor geht also aufs Ganze: Er riskiert die Darstellung eines seiner Überzeugung nach bedeutenden Werkes unserer Zeit, das wie die Messe einen Grundlagentext unserer Kultur vertont, nämlich den Beginn des Evangeliums nach Johannes, und konfrontiert es mit Schuberts Messe in As-Dur.

### ARVO PÄRT: IN PRINCIPIO

Der Chor singt in lateinischer Sprache die ersten 14 Verse des Johannes-Evangeliums. Die fünf Teile ordnen sich gewissermassen konzentrisch um eine Mitte.

- Im Teil I (Am Anfang war das Wort) deklamiert der Chor die ersten 12 Aussagen des Johannes-Textes auf dem stets gleichen a-Moll-Akkord, während das Orchester zwischen den einzelnen Aussagen alle 12 möglichen Dominant-Septakkorde durchläuft. Diese verrichten aber nicht die ihnen sonst obliegende Aufgabe, nämlich sich aufzulösen in eine Tonika, sondern sie bleiben gleich erratischen Blöcken unverbunden bei sich selbst stehen.



**II**  
hannes roether

damir doma  
hannibal  
moskoshji  
rundholz  
annette görtz  
masnada



**LINEA** MODA UOMO E DONNA Hohengasse 23 3400 Burgdorf [www.linea-moda.ch](http://www.linea-moda.ch)



**Christian Jordi**  
Generalagent

**Unsere Generalagentur ist regional verwurzelt: wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten unserer Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen und Vorsorge.**

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi**  
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 428 77 77, Fax 034 428 77 95  
[burgdorf@mobi.ch](mailto:burgdorf@mobi.ch), [www.mobiburgdorf.ch](http://www.mobiburgdorf.ch)



Franz Schubert (1797–1828)

- Teil II bringt die Worte: «Es trat ein Mensch auf, von Gott gesandt», vom Chor unisono intoniert. Eine pochende, schreitende Bewegung durchzieht diesen Teil.
- Teil III als Mitte ist eine Meditation über den Text: «Erat lux vera» (Er war das wahre Licht), ein in stetem Fluss schillerndes, abwechselndes Aufleuchten einiger weniger immer wiederkehrender Akkorde.
- Teil IV nimmt Bezug auf die Geburt des wahren, geistigen Menschen, im Gegensatz zur physischen Geburt, auf die Worte «ex Deo sunt» (aus Gott geboren). Die vom Chor gesungenen Akkorde schrauben sich – von den Klangtürmen des Orchesters unbeirrt – kontinuierlich in die höchsten Höhen.
- Im V. und abschliessenden Teil des Werkes (Und das Wort ist Fleisch geworden) sind die Aufgaben von Chor und Orchester gegenüber dem I. Teil vertauscht: dieses heftet sich beharrlich ans a-Moll, wogegen der Chor die 12 Tonart-Stationen durchläuft.

## FRANZ SCHUBERT, MESSE, AS-DUR

Schubert arbeitete von 1819 – 1822 an seiner As-Dur-Messe – ein vergleichsweise langer Zeitraum. Spätere kleinere Veränderungen an der Komposition, dazu eine sehr viel kürzere, einfachere Neufassung der Gloria-Fuge scheinen aufführungspraktischen Erwägungen entsprungen zu sein.

Das Kyrie ist in der Schlichtheit der Melodieführung von fast überirdischer Schönheit. Offenheit und Durchlässigkeit der Tonarten lassen den Blick in ungeahnte kosmische Weiten schweifen.

Überganglos und ohne jede Vermittlung setzen Chor und Orchester strahlend mit dem Gloria ein – in E-Dur, also in hartem Kontrast zur Haupttonart As-Dur. Was sogenannte Kenner mit dem Etikett Grossterz-Verwandtschaft abfertigen, wird immer wieder – so genial eingesetzt wie bei Schubert – zum umwerfenden Klangerlebnis. Den zweiten Teil bildet die erwähnte umfangreiche Cum-Sancto-Spiritu-Fuge.

In den Credo-Vertonungen der Messen manifestiert sich meist am deutlichsten das Wil-

Wie die Geschichte weitergeht erfahren Sie  
in Ihrer Buchhandlung

burgdorfs  buchhandlung  
am **kronenplatz**.ch






... lassen Sie sich verwöhnen mit einem  
Leckerbissen aus unserer Saisonkarte...  
... dazu ein feiner Tropfen Wein ...

Kirchbühl 14  
3400 Burgdorf  
Fon 034 422 30 01  
[www.restaurant-casino.ch](http://www.restaurant-casino.ch)

Wir freuen uns auf Sie  
Ihr Casino Team

 **HOFMANNGARAGE**

Oberburg & Lyssach    

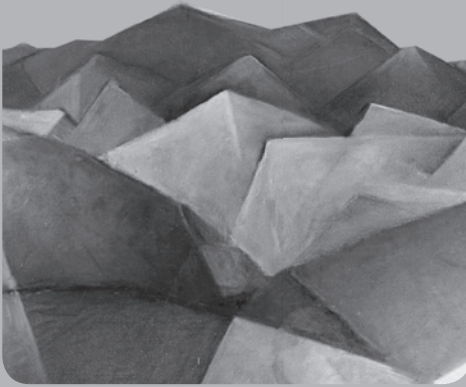
[www.garage-hofmann.ch](http://www.garage-hofmann.ch)



Wir zeigen Profil.

Emmentalstrasse 100 | 3414 Oberburg BE | 034 420 60 60 | [info@garage-hofmann.ch](mailto:info@garage-hofmann.ch)





lensmässige, Persönliche des Menschen, seine Individualität, sei es die des Menschen im Allgemeinen oder die des Komponisten selbst. Man erinnere sich, mit welcher mächtiger Bestimmtheit die Willensnatur Beethovens in der Credo-Formel der «Missa Solemnis» auftritt. In Schuberts Messe liegt das eminent Persönliche in der Anordnung der Formen, den ungemein sprechenden, wahrlich unerhörten Tonartenwendungen und in der eigenwilligen Textausdeutung. Seine Credo-«Formel» ist eher eine Harmoniefolge denn ein Thema, aber einprägsam und berückend farbig, sie bleibt durch das ganze Credo hindurch omnipräsent.

Die ungeheuerliche «Incarnatus»-Stelle lässt sich nicht beschreiben – so etwas hatte bisher noch keiner geschrieben. Erst ein halbes Jahrhundert später, als Bruckner die Welt mit seinen Sinfonien irritierte, konnte man ermessen, in welchen Regionen sich Schubert zu seiner Zeit bereits aufgehalten hatte.

Das Sanctus, das in den Messevertonungen traditionellerweise reine Verehrungs- und Ge-

betshaltung zum Ausdruck bringt, wird hier in seiner Klangwucht zum eigentlichen Drama der Gottsuche.

Ruhig fliesst das Benedictus in sanfter und in-niger Melodik, formal eine schlichte Choralvariation.

Das abschliessende Agnus Dei lässt zunächst wiederum den farbenreichen Kontrast zwischen dem tiefgründigen As-Dur und dem hellen, hier überaus warmen E-Dur wieder aufleben. Dann erhebt sich aus tiefem Dunkel – kaum hörbar – der Ruf nach Erbarmen («miserere»), in E-Dur zunächst, droht aber sogleich für einen kurzen Augenblick ins Grundlos-Tiefe von as-Moll abzusinken, bevor überraschend die Wendung ins hoffnungsvoll-silberhelle Es-Dur aufleuchtet: Was für eine unglaubliche Akkordfolge, auf engstem Raum, bevor das hörende Bewusstsein sie fassen kann, ist sie bereits vorbei!

In vollkommener Ruhe beschliesst Schubert sein Bekenntniswerk mit dem «Dona nobis pacem».

Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Contracting

# Energie und Kommunikation in Ihrer Region

**localnet**

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

Localnet AG  
Bernstrasse 102  
3401 Burgdorf

- Tel. 034 420 00 20
- Fax 034 420 00 38
- [www.localnet.ch](http://www.localnet.ch)

## Regionalspital Emmental AG

### Burgdorf

Oberburgstrasse 54  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 421 21 21

### Langnau

Dorfbergstrasse 10  
3550 Langnau i.E.  
Telefon 034 421 31 31

E-Mail: [info@spital-emmental.ch](mailto:info@spital-emmental.ch)  
[www.spital-emmental.ch](http://www.spital-emmental.ch)



**Spital Emmental**

Modern. Menschlich. Mittendrin.



## Grosse Hergiswiler Glas-Ausstellung im 1. Stock

### E. Seiler AG

Haushalt & Geschenke  
am Kronenplatz  
3400 Burgdorf  
[www.seiler-burgdorf.ch](http://www.seiler-burgdorf.ch)



*Roberto Niederer*

## ARVO PÄRT

### In principio

In principio erat verbum, et verbum erat apud deum, et Deus erat verbum. Hoc erat in principio apud Deum. Omnia per ipsum facta sunt, et sine ipso factum est nihil, quod factum est. In ipso vita erat, et vita erat lux hominum, et lux in tenebris lucet, et tenebrae eam non comprehenderunt.

Fuit homo missus a Deo, cui nomen erat ioannes. Hic venit in testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine, ut omnes crederent per illum. Non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine.

Et lux vera, quae illuminat omnem hominem, veniens in mundum. In mundo erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus non cognovit. In propria venit, et sui eum non receperunt.

### Am Anfang war das Wort

Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Am Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht angenommen.

Ein Mensch wurde von Gott gesandt, dessen Name war Johannes. Er kam, um Zeugnis abzulegen vom Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen sollten. Nicht er war das Licht, er sollte Zeugnis ablegen vom Licht

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber sie erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

R A U M G E S T A L T U N G  
Beratung · Planung · Verkauf · Service

WOHN  
FORM  
HERZOG

Hohengasse 6  
am Kronenplatz  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 88 08  
Fax 034 422 88 50  
[www.wohnform-herzog.ch](http://www.wohnform-herzog.ch)  
Info@wohnform-herzog.ch



Vor und nach Ihrem Besuch des Konzertes:  
Beste Gastfreundschaft im Stadthaus!

---

**HOTEL STADTHAUS** | Kirchbühl 2  
CH-3400 Burgdorf | +41 34 428 80 00  
info@stadthaus.ch | www.stadthaus.ch



Für liebevolle Geschenke

**Christine Lauber**  
Poststrasse 10  
3401 Burgdorf  
Tel./Fax 034 422 70 92

**GALERIE**   
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Gemälde  
Aquarelle  
Objekte  
Skulpturen

Regula Zbinden, Mühlegasse 5, 3400 Burgdorf

079 792 2308



Quotquot autem receperunt eum, dedit  
eis potestatem filios Dei fieri, his, qui  
credunt in nomine eius, qui non ex sanguinibus  
neque ex voluntate carnis  
neque ex voluntate viri, sed ex deo nati  
sunt.

Et verbum caro factum est et habitavit in nobis,  
et vidimus gloriam eius, gloriam  
quasi unigeniti a patre, plenum gratiae et  
veritatis.

Gloria tibi Domine

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er die  
Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die  
an seinen Namen glauben, die weder aus  
dem Blut, noch aus dem Willen des  
Fleisches, noch aus dem Willen des  
Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte  
unter uns, und wir sahen seine  
Herrlichkeit, die Herrlichkeit, die der  
einzige Sohn von seinem Vater hat, voll  
Gnade und Wahrheit.  
Ehre sei dir, Herr.

## FRANZ SCHUBERT

Messe in As Dur 678

### Kyrie

Kyrie eleison.  
Christe eleison.

Herr, erbarme dich.  
Christus, erbarme dich.

### Gloria

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax  
hominibus bonae voluntatis.  
Laudamus te, benedicimus te,  
adoramus te, glorificamus te.  
Gratias agimus tibi propter magnam  
gloriam tuam.

Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden  
Friede den Menschen, die guten Willens  
sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir  
beten dich an, wir verherrlichen dich.  
Wir danken dir ob deiner grossen  
Herrlichkeit.

Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater  
omnipotens.  
Domine Jesu Christe, gratias agimus tibi.  
Fili unigenite, gratias agimus tibi  
Domine Deus, Agnus Dei!

Herr und Gott, himmlischer König, Gott,  
allmächtiger Vater!  
Herr Jesus Christus, wir danken dir!  
Eingeborener Sohn, Herr und Gott, Lamm  
Gottes!



BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 www.greisler-ag.ch

Treffpunkt  
der Instrumentalisten  
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf  
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekanntesten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

<b>S P A D A</b>	
<b>M U S I C A G</b>	
Scheunenstrasse 18	CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53	Telefax 034 423 08 15

[www.spada-music.ch](http://www.spada-music.ch)

# PAULI ELEKTRO AG

Einschlagweg 71    T 034 420 70 70    paulielektro.ch  
3400 Burgdorf    F 034 420 70 79    info@paulielektro.ch

ELEKTROPLANUNG

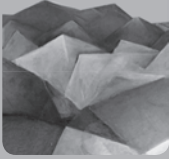
STARKSTROM

SCHWACHSTROM

S	N	N		B	R	L	L	N
---	---	---	--	---	---	---	---	---



**Optik von Gunten**  
Brillen und Kontaktlinsen  
Burgdorf und Hasle-Rüegsau



Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.  
 Quoniam tu solus sanctus, tu solus  
 Dominus, tu solus altissimus.

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris,  
 Amen.

### **Credo**

Credo in unum Deum  
 factorem coeli et terrae, visibilium  
 omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum Jesum Christum,  
 Filium Dei unigenitum, et ex Patre  
 natum ante omnia saecula.  
 Deum de Deo, lumen de lumine, Deum  
 verum de Deo vero, per quem omnia  
 facta sunt.

Qui propter nos homines et propter  
 nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex  
 Maria Virgine et homo factus est.  
 Crucifixus etiam pro nobis, sub Pontio  
 Pilato passus, et sepultus est.

Et resurrexit tertia die secundum Scripturas,  
 Et ascendit in coelum.

Sedet ad dexteram Patris, et iterum  
 venturus est cum gloria, iudicare vivos et  
 mortuos:  
 cujus regni non erit finis.

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:  
 Erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du  
 allein bist der Höchste!

Mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit  
 Gottes des Vaters, Amen.

Ich glaube an den einen Gott, den  
 Schöpfer des Himmels und der Erde, aller  
 sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn Jesus Christus  
 Gottes eingeborenen Sohn. Er wurde aus  
 dem Vater geboren vor aller Zeit.

Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer  
 Gott vom wahren Gott, durch den alles  
 geschaffen ward.

Der für uns Menschen und unser Heil vom  
 Himmel herabgestiegen ist.

Er ist Fleisch geworden durch den  
 Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau,  
 und Mensch geworden. Er wurde für uns  
 gekreuzigt; unter Pontius Pilatus erlitt er  
 den Tod und wurde begraben.

Er ist auferstanden am dritten Tage,  
 gemäss der Schrift, und aufgefahren in  
 den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird  
 wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten  
 Die Lebenden und die Toten,  
 Und sein Reich wird nicht enden.

# EIN RICHTIGES KONZERT FÜR IHRE FÜSSE!

---



**handschin**  
DAS SCHUHFACHGESCHÄFT

---

**SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN**

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59  
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

## Kein Theater bei der Parkplatzsuche.



1 Stunde  
gratis parkieren

Das Parkhaus befindet  
sich direkt am Eingang  
zur Burgdorfer Altstadt.





Credo in Spiritum Sanctum, Dominum et  
vivificantem, qui ex Patre Filioque  
procedit.

Qui cum Patre et Filio simul adoratur et  
conglorificatur; qui locutus est per  
Prophetas.

Confiteor unum baptisma in remissionem  
peccatorum mortuorum  
Et vitam venturi saeculi. Amen.

### **Sanctus**

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus,  
Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Osanna in excelsis.

### **Benedictus**

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Osanna in excelsis.

### **Agnus Dei**

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:

Miserere nobis.

Agnus Dei: dona nobis pacem.

Ich glaube an den heiligen Geist  
den Herrn und Lebensspender, der vom  
Vater und vom Sohne ausgeht.

Er wird mit dem Vater und dem Sohne  
zugleich angebetet und verherrlicht. Er hat  
gesprochen durch die Propheten.

Ich glaube an die eine Taufe zur  
Vergebung der Sünden der Toten und auf  
das Leben in den kommenden Zeiten.

Heilig, heilig, heilig Herr Gott Sabaoth!

Voll sind Himmel und Erde von deiner  
Herrlichkeit!

Hosianna in der Höhe!

Gesegnet sei, der da kommt im Namen  
des Herrn.

Hosianna in der Höhe!

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt, erbarme dich unser!

Lamm Gottes, gib uns Frieden!

## MITSINGEN IM KONZERTCHOR?



Kontaktieren Sie einfach ein Chormitglied oder unsere Präsidentin Silvia Bonati (Telefon 034 422 20 01). Unsere nächsten Konzerte finden am 13. und 14 Juni 2014 sowie am 21. und 22. März 2015 statt. Die Proben beginnen am 23. April 2014, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal, Kirchbühl 23, Burgdorf. **Unser Informationsflyer liegt beim Ausgang der Kirche auf, bitte bedienen Sie sich!**

---

## IMPRESSUM

Redaktion: Silvia Bonati, Hans-Ulrich Fischbacher, Bendicht Strahm

Auflage: 700 Ex.

Druck: Haller + Jenzer AG

Layout: Rederei, Büro für Kommunikation, Sabine Käch

Titelbild: Konstantin Süvalo (1884–1964), «Composition» (1925) – Art Museum of Estonia

---

brillen kontaktlinsen



**wahli**optik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 62 22 • [www.wahlioptik.ch](http://www.wahlioptik.ch)

**«Für Sie und Ihre  
Anliegen nehmen wir  
uns gerne Zeit»**



**Adrian Muster**  
Niederlassungsleiter  
034 428 41 13  
[adrian.muster@bekb.ch](mailto:adrian.muster@bekb.ch)

Bahnhofstrasse 2, 3400 Burgdorf



**B E K B**

**B C B E**

**AIRFIELD**  
collection

EVELIN BRANDT BERLIN

**CAMBIO**

MAC

MAISON SCOTCH

MARCCAIN

Marc O'Polo®

**K&S**

*paul green*  
münchen

TOMMY  HILFIGER

WEEKEND

MaxMara



**ALBERTO**

**BRAX**

**BOSS**  
HUGO BOSS

bugatti

**GEOX**  
ATMET

JACQUES BRITT  
MASTERSHIRTS

**KAUF**

pierre cardin

**SCOTCH**  
& SCODA®

**SIGNUM**

**strellson** 

TOMMY  HILFIGER

**VESTITA**

Anziehend für Mann & Frau